Papst Pius XII. und der Holocaust bei heise

- Pressemitteilung zu einem Artikel von Peter Bürger im heise-Magazin Telepolis -

(Kirche zum Mitreden, 29.12.2009)

Im heise-Magazin "Telepolis" erschien am 25.12.2009, also als Weihnachtsbotschaft, ein Artikel des gelernten Krankenpflegers und sog. "Diplomtheologen" Peter Bürger: "Heroisches Schweigen. Passend zur Weihnachtszeit erfindet der Papst aus Deutschland ein neues Heldentum für die Menschengeschichte". Dazu einige Anmerkungen.

1. O-Ton Bürger: »Es bleibt dabei, das von Rolf Hochhuth 1998 und 2007 angeführte "Stellvertreterzitat" ist einwandfrei belegt. Der nunmehr zum Helden stilisierte Pius XII. hat am 24. Dezember 1942 in seiner Weihnachtsansprache vor Kardinälen und Bischöfen erneut den alten "Gottesmördervorwurf" an die Adresse "Jerusalems" gerichtet.«

Zum Gottesmord der Juden s. z.B. a) die Händewaschung des Pontius Pilatus (»"Ich bin unschuldig am Blut dieses Gerechten. Seht ihr selber zu!" Da rief das ganze Volk: "Sein Blut komme über uns und unsere Kinder"«, Mt 27,24f); b) die Rede des Petrus an die Israeliten ("Ihr habt den Urheber des Lebens getötet", Apg 3,15); c) die Rede des Petrus vor dem Hohen Rat ("Der Gott unserer Väter hat Jesus auferweckt, den ihr ans Kreuzesholz gehängt und getötet habt", Apg 5,30). Die Kirche hat den Gottesmord nie geleugnet, auch Pius XII. nicht. Was irgendwelche Falschinformationen des sog. "Zweiten Vatikanischen Konzils" und solcher Nachfolgeprodukte wie des sog. "Katholischen Erwachsenen-Katechismus" betrifft, so sei an den "Sedisvakantismus" erinnert, d.h. an die nüchterne Anerkenntnis der einfachen Tatsache, dass der Stuhl (sedes) Petri seit dem Tod von Papst Pius XII. nicht mehr rechtmäßig besetzt, sondern vakant ist.

2. O-Ton Bürger: »Kein bislang angeführter Entschuldigungsgrund für das päpstliche Schweigen in der Judenfrage hält einer Überprüfung stand.«

Da der Papst nicht geschwiegen hat, braucht man auch keinen "Entschuldigungsgrund" dafür zu erfinden. Zum Schweigevorwurf im "Stellvertreter" von Rolf Hochhuth s. z.B. J.-M. Görgen, Pius XII. - Katholische Kirche und Hochhuths »Stellvertreter«, Buxheim 1964; Geleitwort des Verlegers Walter Berger: "Von einem Deutschen in Deutschland [i.e. Rolf Hochhuth] wurde Pius XII. für die Verfolgung des Judentums in Europa verantwortlich gemacht bzw. als schuldig hingestellt. Pius XII. lebt nicht mehr. Hätte der Tod ihn nicht hinweggerafft, so wäre es nicht notwendig, daß er verteidigt wird." Und die diesbzgl. Schriften des Sozialisten und KZ-Überlebenden Paul Rassinier ("Operation Stellvertreter. Huldigung eines Ungläubigen") sowie des Juden J. G. Burg ("Sündenböcke. Großangriffe des Zionismus auf Papst Pius XII. und auf die deutschen Regierungen") sind im Internet frei zugänglich.

3. O-Ton Bürger: »Daniel Jonah Goldhagen betont zu Recht, dass die ewige Pius-Debatte vor allem auch eine Stellvertreterdebatte ist. Sie lenkt ab von einem viel breiteren Blick auf die römisch-katholische Kirche und auf die ideologischen und strukturellen Wurzeln ihres Versagens (Papstzentralismus, Unfehlbarkeitslehre, Supranaturalismus).«

Also auch für Bürger ist die "ewige Pius-Debatte" - d.h. richtig: die hartnäckige Verleumdung des Papstes - nur ein Vorwand, um radikal gegen die Kirche als ganze zu rebellieren. Fazit: Bürger resp. heise bescheren der Welt zu Weihnachten nur wieder die übliche auf Unwahrheiten gestützte antikirchliche Propaganda.

Wenn heise - keinesfalls nur zur Weihnachtszeit - so großzügig die Botschaft der Unwahrheit verkündet und dabei namentlich vom "Schweigen des Papstes" fabuliert, lohnt ein Blick auf die rigorose Zensur im heise-Forum. Konkret zum nationalsozialistischen Völkermord wurde über Forumsbeiträge versucht, der medial geschürten Verwirrung entgegenzuwirken. Derlei Kommentare waren aber nach kurzer Zeit komplett gelöscht; statt dessen war nur noch der kryptische Satz zu lesen: "Der Beitrag ist gesperrt". Jemand, der sich trotzdem der Wahrheit verpflichtet wusste, wurde komplett als Forumsmitglied gesperrt. Zudem wurde ihm

ausdrücklich damit gedroht, dass eine etwaige Neuanmeldung unter anderem Benutzernamen mit "rechtlichen Mitteln" und damit verbundenen Kosten bestraft würde. Anders gesagt: Fakten werden verschwiegen und Autoren von Fakten zum Schweigen gebracht, um Verleumdungen à la "Schweigen des Papstes" ungestört zu verbreiten.
Kurz: Die "katholische Kirche", die von Bürger resp. heise gepredigt wird, ist nicht die "Säule und Grundfeste der Wahrheit" (1 Tim 3,15), sondern die "Kirche des Zweiten Vatikanischen Konzils" - und dort ist kein Platz für die Wahrheit.

[Zurück zur KzM - Startseite]